



Sammlung Theaterzettel

Sie schreibt an sich selbst

Holtei, Karl von

1875-10-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

M 331

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 15. Montag,



25. Oktober 1875.

Durch's Ohr.

Original-Lustspiel in 3 Aufzügen von Dr. Wilhelm Jordan.

| | | |
|------------------------|---------------------|---------------------|
| Heinrich, Gutsbesitzer | Universitätsfreunde | Herr Hanisch. |
| Robert, Advokat | | Herr Herzfeld. |
| Klara | | Frau Jacobi. |
| Mathilde | | Frau Herzfeld-Wink. |

Ballgäste.

Das Stück spielt in einer Stadt am Rhein.

Hierauf:

Sie schreibt an sich selbst.

Lustspiel in einem Aufzuge, frei nach dem Französischen von Holtei.

| | |
|---|----------------|
| Gustav Ziegenpeter, Advocat aus Leipzig | Herr Herzfeld. |
| Wiedermann, Privatmann ebendaher | Herr Müller |
| Herr Mumm, Materialhändler aus Breslau | Herr Jacobi. |
| Julie, dessen Tochter | Fräul Jenke. |
| Virginia Wiedermann aus Dresden | Frau Koche. |
| Peter, Aufwärter | Herr Stein. |

Das Stück spielt in einem Kalt-Wasser-Bade-Ort.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Fräulein Gayer.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrstb-Abonnement-Karten gültig.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Badener Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96.
Billete zu den Sperrstbgen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eintritts-Preise.

| | |
|--|---------------|
| Sperrstb in der Reserveloge des ersten Ranges | 3 Mark 50 Pf. |
| Sperrstb in der Reserveloge des zweiten Ranges | 2 Mark 40 Pf. |
| Sperrstb im Parquet | 2 Mark 40 Pf. |
| Stehplätze in dem Parquet | 2 Mark 40 Pf. |
| Reserveloge des zweiten Ranges | 1 Mark 40 Pf. |
| Parterre | 1 Mark 40 Pf. |
| Reserveloge des dritten Ranges | 1 Mark — Pf. |
| Gallerieloge | — Mark 80 Pf. |
| Gallerie | — Mark 40 Pf. |

Eisenbahnfahrten.

| | |
|---|---|
| Abends 8 Uhr 15 Minuten von Ludwigshafen nach | Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim. |
| " 10 " 5 " " " " " | Frankenthal und Worms. |
| " 9 " 55 " " " " " | Heidelberg. |
| " 11 " — " " " " " | Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc. |